

ERSTER TEIL

Alphabetisches Verzeichnis

der Einwohner der Stadt Worms

mit den Stadtteilen Worms-Hochheim, -Neuhausen, -Pfiffligheim
und -Rosengarten

unter Angabe des Standes und der Wohnung, sowie sämtlicher kaufmännischer
firmen, Reichs-, Staats-, städtischen Behörden usw.

Zur gefl. Beachtung

Alphabet. Die Umlaute ä, ö und ü sind nicht als zusammengesetzte Laute (ae, oe und ue), sondern als einfache (ä, ö, ü) behandelt und demgemäß in der alphabetischen Folge stets hinter a, o und u eingereiht, sodaß z. B. Wölller nach Wojer und Schüller nach Schuler steht.

3 (i) und 3 (j) sind zwei verschiedene Buchstaben, also kommt 3ble, 3llert usw. vor 3aberg, 3äger.

Familiennamen:

1. Gleichlautende, aber ungleich geschriebene Namen wolle man beim Auffuchen beachten, also z. B. Namen mit dem Anfangsbuchstaben C = K, F = Ph = B, oder Namen Amann — Ammon, Baaden — Baden, Bäder — Boder — Böder, Bähr — Bär, Baier — Bayer — Beyer, Bob — Bopp — Bop — Bopp, Cremer — Krämer — Kremer, Ebeling — Ebling, Ehrhard — Ehrhardt — Erhardt — Erhart, Färber — Ferber, Gehrig — Gerich — Göhrich — Görich, Gunkel — Kunkel, Haedel — Hedel, Herrmann — Herrmann, Hofmann — Hofmann, Jacob — Jakob, Laut — Lauth, Maier — Mayer — Meier — Meier, Rüdinger — Rüttinger, Sälher — Sälzer — Selzer, Schmid — Schmidt — Schmiedt — Schmitt, Werner — Wörner, Wolf — Wolff, Zeller — Zöller usw. Hierzu dienen auch die entsprechenden Vermerke am Ende der fraglichen Namensverzeichnisse.
2. Zusammenge setzte Namen kommen am Schlusse des eigentlichen Namens, z. B. Jung-Diefenbach hinter Jung usw.
3. Namen mit einer Vorsilbe sind wie bisher unter dem Buchstaben aufgeführt, mit dem der Hauptname beginnt, z. B. de Haas, von der Held, unter H.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind bei dem Eintrag mit einem * versehen, auch sind die Firmeninhaber dabei angegeben. Wo die Firma mit dem Namen des Inhabers gleichlautend ist, ist letzterer nicht besonders genannt.

Schriftzeichen W3., W31., W3. oder W3. nach der Straßenangabe bezeichnen die Straßen der Stadtteile und zwar:

W3. = Worms-Hochheim, W31. = Worms-Neuhausen, W3. = Worms-Pfiffligheim, W3. = Worms-Rosengarten.

Fernsprecheinrichtung. Die Teilnehmer (nach dem Stande vom August 1939) sind mit einem * bezeichnet. Die beigegebenen Ziffern sind die Anschlußnummern. Die Einklammerung () der Anschlußnummer zeigt an, daß es sich um einen Nebenanschluß handelt.